DEINE NACHBARSCHAFTSHILFE

# einblicke





# Grund- und Mittelschule spendet für die Tafel

Die Tafel Vaterstetten-Grasbrunn freut sich über eine großzügige Spende von 25.000 Euro, die beim Sponsorenlauf der Grund- und Mittelschule Vaterstetten erlaufen wurde. Die Schülerinnen und Schüler haben damit ein beeindruckendes Zeichen der Solidarität gesetzt.

#### Warum ist Ihre Unterstützung für die Tafel auch weiterhin so wichtig?

So groß die Freude über diese großzügige Spende auch ist, die Tafel Vaterstetten-Grasbrunn ist auf regelmäßige Spenden angewiesen, um ihre wichtige Arbeit fortsetzen zu können. Die Gründe dafür sind vielfältig:

- Steigende Nachfrage: Die Zahl der Menschen, die auf die Unterstützung der Tafel angewiesen sind, steigt stetig. Gründe hierfür sind unter anderem die steigenden Lebenshaltungskosten, Arbeitslosigkeit und soziale Ungleichheit.
- Vielfältiger Bedarf: Die Tafel versorgt nicht nur mit Lebensmitteln, sondern auch mit Hygieneartikeln und anderen wichtigen Dingen des täglichen Bedarfs. Um diese Bedürfnisse zu decken, sind kontinuierliche finanzielle Mittel und Sachspenden nötig.
- Unvorhergesehene Ausgaben: Mit dem NBH-Spendenfonds unterstützt die Nachbarschaftshilfe Bedürftige auch in unvorhergesehenen Situationen und hilft unbürokratisch beispielsweise, wenn ein neuer Kühlschrank oder andere Alltagsgegenstände benötigt werden.

#### Wie können Sie helfen?

- Geldspenden auf das NBH-Spendenkonto bei der Kreissparkasse DE82 7025 0150 0023 0239 48: Jeder Betrag hilft!
- Sachspenden: Lebensmittel, Hygieneartikel und andere Dinge des täglichen Bedarfs können bei den Sammelstellen in den Rathäusern oder bei der NBH abgegeben werden.
- Durch ehrenamtliches Engagement oder mit einer Mitgliedschaft bei der Nachbarschaftshilfe.





November | 2024

mit einem offenen Samstag für Angehörige, unter dem Motto "Oktoberfest", ist der Herbst bei uns eingezogen. In unserer Tagespflege begrüßen wir jede Jahreszeit mit allen Facetten: Neben dem Gedächtnistraining zum Thema Erntedankfest, Weinlese und "alles rund um den Apfel" bieten wir für unsere Gäste viele weitere aktivierende Tätigkeiten, wie unsere tägliche Backrunde und unseren Kochtag – auch unsere gemeinsamen Bastelnachmittage sind sehr beliebt.

Wir legen großes Augenmerk auf das Wohlbefinden unserer Gäste. Unsere Angebote tragen dazu bei, die Lebensqualität zu erhalten, wertvolle Momente (wieder) zu entdecken und vermitteln Sicherheit. Denn unsere Tagespflege ist ein Zuhause auf Zeit, ein Ort der Begegnung und der Geborgenheit für Menschen mit verschiedenen kognitiven Einschränkungen.

Die Adventszeit ist eine besondere Zeit. In gemütlicher Atmosphäre wird bei uns gebacken, gelesen und viel aus alten Zeiten erzählt. Die Räumlichkeit erstrahlt in der Weihnachtsdekoration und ein Weihnachtsbaum, von unseren Gästen geschmückt, darf auch nicht fehlen. Am 31. Dezember verabschieden wir das Jahr mit einer Silvesterparty – da wird auch getanzt!

Wir freuen uns auf einen stimmungsvollen Jahresausklang gemeinsam mit unseren Gästen und deren Angehörigen. Bei einem kleinen, privaten Weihnachtsmarkt und durch regelmäßige Angehörigennachmittage bieten wir allen Familienmitgliedern die Möglichkeit zu offenen Gesprächen und Beratung.

Eine schöne Vorweihnachtszeit wünscht Marion Reger



# Mehr als nur Pflege – Alltag des *ambulanten Pflegedienstes*

Die Nachbarschaftshilfe versteht Pflege nicht nur als medizinische Versorgung, sondern als Begleitung des gesamten Menschen. Seit den Anfängen im Jahr 1974, als Elfriede Leopold zuerst als Helferin, dann als angestellte Krankenschwester in Vaterstetten unterwegs war und Pflegeutensilien, wie Krankenbetten noch beim Bauhof der Gemeinde aufbewahrt wurden, hat sich viel verändert. Heute sind im Ressort Ambulante Pflege 40 Mitarbeiterinnen beschäftigt. Seit einem Jahr ist Sabrina Verardo, Ressortleiterin – wir haben nachgefragt, was die Pflege der Nachbarschaftshilfe so besonders macht.

# Zuerst einmal ganz allgemein: Was macht ein ambulanter Pflegedienst?

Wir versorgen Menschen, die einen erhöhten Pflegebedarf haben oder sich nicht mehr selbst versorgen können, in ihrer Häuslichkeit. Das beinhaltet alles, was man braucht, um sich wohlzufühlen. Wir helfen beim Duschen, Frisieren, Zähneputzen und übernehmen die medizinische Pflege, wie das Wechseln von Verbänden, die Medikamentenorganisation oder Kompressionstherapie. Unsere Arbeit schafft ein sicheres

Umfeld für Pflegebedürftige und entlastet alle Beteiligten. Häufig können sich Angehörige nicht so um ihre pflegebedürftigen Verwandten kümmern, wie sie es gerne würden. Wir geben ihnen die Sicherheit, dass ihre Angehörigen gut versorgt sind.

# Wem helfen Sie?

Es sind vornehmlich ältere Menschen, die zu Hause Unterstützung benötigen, sei es aufgrund von Demenz, eingeschränkter Mobilität oder chronischen Erkrankungen wie Herzproblemen. Wir helfen im Alltag und übernehmen die Behandlungspflege nach SGB5. Außerdem führen wir die notwendige Beratung von Patienten mit bereits bestehendem Pflegegrad, die durch ihre Angehörigen gepflegt werden, durch. Aufgrund der regelmäßigen Besuche entsteht oft eine besondere Beziehung. Wir sind nicht nur für die körperliche Pflege zuständig, sondern kümmern uns auch um das seelische Wohlbefinden derjenigen, die wir besuchen und gehören nach vielen



haben auch schon viel gemeinsam durchgemacht – Corona muss ich hier nicht erwähnen... Wir wissen, wir können uns aufeinander verlassen und springen füreinander ein. Das klappt auch deshalb, weil wir in der Dienstplanung versuchen, flexibel auf die individuellen Bedürfnisse unserer Kolleginnen einzugehen: Einige Mitarbeitende beginnen später aufgrund familiärer Verpflichtungen, während andere früher Feierabend machen müssen. Diese Flexibilität ist uns bei der NBH generell wichtig.

# Hilft das auch bei der Mitarbeitersuche?

Bestimmt auch. Ich denke nicht, dass der Fachkräftemangel komplett an uns vorbei gehen wird, aber Pflege bedeutet weit mehr, als nur medizinische Versorgung zu leisten. Es geht darum, den Menschen als Ganzes zu sehen, seine Bedürfnisse zu erkennen und darauf einzugehen. Das erfordert viel Empathie und Engagement, aber genau das macht diesen Beruf so besonders. Wer sich für die Pflege entscheidet, tut dies aus einer tiefen Leidenschaft für die Arbeit mit Menschen. Und bei der Nachbarschaftshilfe bieten wir die Grundlage, das weitergeben zu können. Wir sind immer auf der Suche nach Menschen, die unsere Leidenschaft für die Pflege teilen. Auch Quereinsteiger sind bei uns willkommen, wir bieten verschiedene Fortbildungen an, um jeden individuell zu fördern. Wer Interesse hat, kann sich gerne bei uns melden!

# Vielen Dank für das Gespräch!

Monaten einfach zum alltäglichen Leben, zum Tagesablauf.

# Welche Herausforderungen meistern Sie bei Ihrer Arbeit?

Unsere Kapazitäten sind begrenzt, weshalb wir leider nicht immer allen Wünschen gerecht werden können. Im persönlichen Gespräch klären wir den genauen Bedarf und planen gemeinsam mit den Angehörigen die bestmögliche Versorgung. Dabei ist es uns wichtig, dass nicht nur die Patientinnen und Patienten, sondern auch die Angehörigen und wir selbst ein gutes Gefühl haben.

#### Da wären wir auch schon bei Ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Was zeichnet Ihr Team aus?

Unser Team besteht aktuell aus knapp 40 engagierten Pflegekräften, die ihre Arbeit



Das Ressort Ambulante Pflege der Nachbarschaftshilfe steht als erster Ansprechpartner für Patienten und Angehörige zur Verfügung. Gemeinsam wird die passende Lösung für individuelle Bedürfnisse gefunden. Ein Netzwerk aus Ärzten, Therapeuten und Seelsorgern sorgt für eine ganzheitliche Betreuung im eigenen Zuhause.

# NBH-Leistungen für Sie:

- Hauswirtschaftliche Hilfe
- Einkaufsdienst
- Mobiler Mittagstisch
- Besuchsdienste
- Betreutes Wohnen zu Hause
- Hausnotruf



Nachbarschaftshilfe, Sozialdienste, Pflegedienste in den Gemeinden Vaterstetten, Zorneding und Grasbrunn e.V.

Brunnenstraße 28 . 85598 Baldham . Telefon 08106 / 3684-6 . Fax 08106 / 3684-84 info@deine-nachbarschaftshilfe.de . www.deine-nachbarschaftshilfe.de

Redaktion: Stephanie Stockerl . Grafik: Markus Bistrick / B304.de

# für November

# Rund um Schwangerschaft, Geburt, Fitness und Familie

Montag, 4. November, 15 Uhr

Weltentdecker - Begegnungs- und Kreativprojekt für Familien mit Kleinkindern bis fünf

gefördert von Tafel-Bildungschancen und deshalb kostenlos. Anmeldung erforderlich. Jede Projektgruppe geht über drei Monate. (Fasanenstraße 30, Vaterstetten)

Dienstag, 5. November, 20 Uhr

Papa Trainingscamp: Geburtsvorbereitungskurs unter Männern

Mittwoch, 6. November, 15.00 Uhr

**Projektstart: Weltentdecker** (Infos siehe oben)

Mittwoch, 13. November, 18.30 Uhr

Die Kunst des Glücks: -

Entspannung für Körper und Seele

Samstag, 16. November, 9 Uhr Die 2. Pubertät

Workshop mit Judith Pieroth-Neef und Heilpraktikerin Marion Bredl Anmeldung an hallo@frauenleben-muenchen.de

Dienstag, 19. November, 10 Uhr

**Babymassage** mit Hebamme Barbara Speicher (5 Termine)

Mittwoch, 27. November, 9 Uhr / 10.45 Uhr

Fenkid® mit Kim Merz

Midi – 8-12 Monate / Mini – 4-8 Monate

Freitag, 29. November, 10 Uhr

Stillvorbereitung mit Hebamme Alexandra Habermeier (Einzeltermin)

Samstag, 30. November, 10 Uhr / 13.30 Uhr

Starke Kinder – Projektgruppe: Medienkids

mit Bettina Scharnagl

Samstag, 30. November, 10 Uhr

**Starke Teens** – Projektgruppe mit

Chiara van Willigen zur Stärkung persönlicher, sozialer und kommunikativer Kompetenzen.



#### Hebammenkurse

Erfahrene Hebammen begleiten sicher und liebevoll durch die Zeit der Schwangerschaft und auch danach. Die Geburtsvorbereitungskurse und Kurse zur Rückbildung starten monatlich neu – alle Termine in der Übersicht gibt es auf der Mitmachen-Seite.



Regelmäßige Termine (außerhalb der Schulferien)

Jeden Montag, 9 Uhr

Offener Treff – kostenlos, gefördert von Koki Netzwerk

Jeden Donnerstag, 9 Uhr

Geburtsvorbereitende Akupunktur mit Hebamme Ruth Leupolt

Anmeldung zu allen Veranstaltungen des Ressorts Junge Familien unter ▶ https://mitmachen.deine-nbh.de

Soweit nicht anders angegeben finden alle Veranstaltungen in den Kursräumen der Nachbarschaftshilfe (Brunnenstr. 28, Baldham) statt.

# Fit und Aktiv: Programm für 65+

Donnerstag, 7. November, 14 Uhr **Erlebnisraum: Spiele-Nachmittag** 

Dienstag, 12. November 14.30 Uhr Cafe'tscherl

Montag, 25. November, 15 Uhr Gedächtnistraining

mit Ulrike Huefnagels

Donnerstag, 28. November, 14.30 Uhr

Literaturcafé mit Karin Ossig und Gabriele Schlereth

Die Veranstaltungen 65+ sind kostenlos für KundInnen des Ressorts Betreutes Wohnen zu Hause, alle anderen können für 10 Euro (Cafe'tscherl: 5 Euro) dabei sein. Anmeldung via E-Mail betreutes-wohnen@deine-nachbarschaftshilfe.de oder telefonisch: 08106 / 3684-76.

### Samstag, 23. November, 10 Uhr **Prozessorientiertes Systemisches Aufstellen**

Systemische Aufstellung ist ein Prozess, bei dem Menschen eines Systems in Vertretung aufgestellt und räumlich miteinander in Beziehung gesetzt werden. Durch systemische Aufstellungen können Konflikte gelöst und neue Lösungswege gefunden werden. Bärbel Kleinwegen informiert allgemein zum Thema und bietet die Möglichkeit zur Praxisübung. Geeignet für: Familien, (Arbeits-)Teams und Einzelpersonen, die nach Lösungen suchen.

# Jetzt anmelden für den Newsletter

Alle Termine der Nachbarschaftshilfe gibt es mit dem Nachbarschaftshilfe-Newsletter immer aktuell direkt ins Email-Postfach. Anmeldung unter: ■ deine-nachbarschaftshilfe.de/newsletter/

